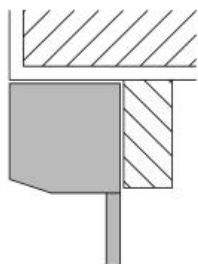


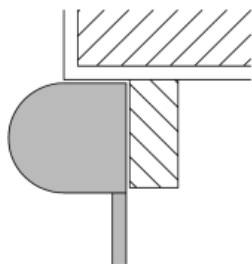


Allgemeine Hinweise für Montage Vorbaurollladen

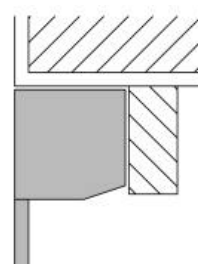
Einbauvariationen für die Anordnung der Vorbauelemente in der Laibung



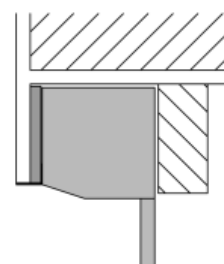
Linksroller
Kasten eckig



Linksroller
Kasten rund



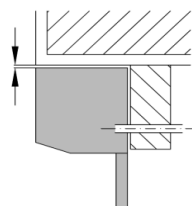
Rechtsroller
Kasten eckig



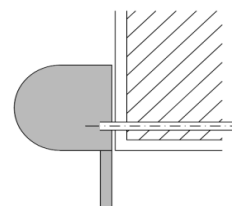
Rechtsroller
Putzträgerkasten

Empfehlung für Breite der
Montage- und Bewegungsfugen

- **oben** 5 - 10 mm
- **seitlich** jeweils ca. 5 mm
- **unten:**
Unterkante Führungsschiene bis
Fensterbank max. 5 mm Abstand
(Fugen zum Bauwerk mit
geeignetem Material schließen)



Montage in der Laibung



Montage auf der Laibung

Allgemeine Hinweise:

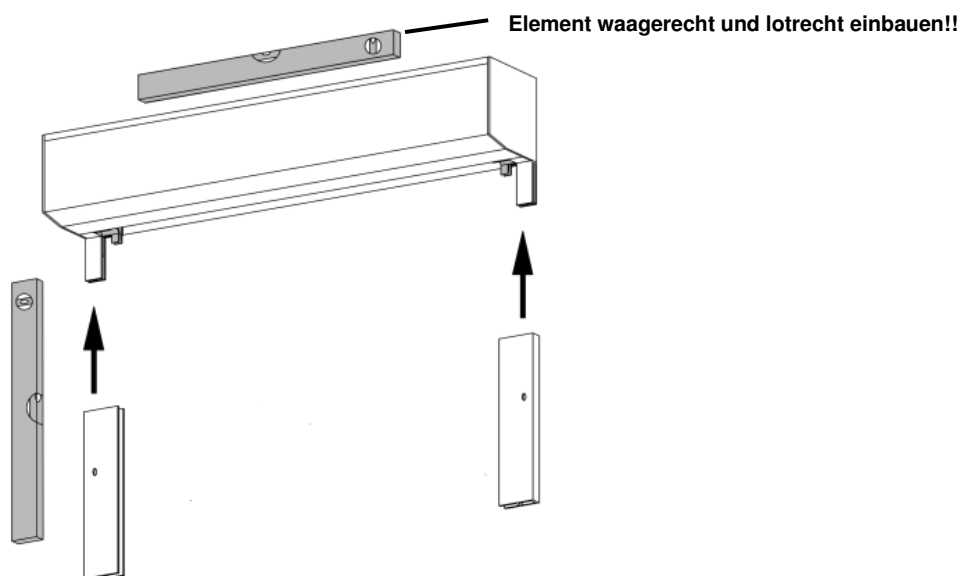
- Die Demontage der Revisionsblende muss für Reparaturen jederzeit möglich sein. Deshalb darf die Revisionsblende nicht eingeputzet oder in eine Wandverkleidung fest eingebaut werden
- Ab einem Elementgewicht von 20 kg sind zusätzliche Befestigungen des Kastens am Bauwerk erforderlich.
- Bei Elementen als überputzbare Ausführung muss generell der Kasten zusätzlich am Bauwerk befestigt werden.
- Arbeiten an elektrisch betriebenen Bauteilen bzw. stromführenden Komponenten dürfen nur durch geschultes und geeignetes Fachpersonal durchgeführt werden
- Achtung: Anklemmen ausschließlich nach beiliegendem Anschlussplan des Motorenherstellers

Arbeiten am Rollladen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden

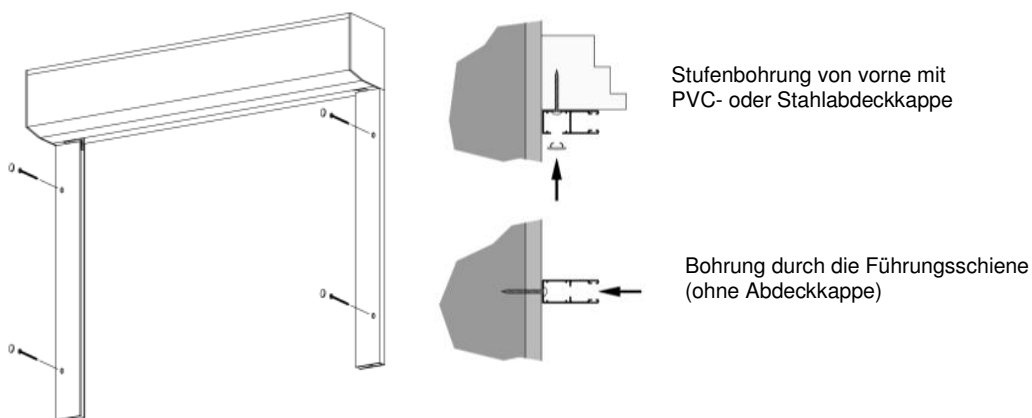


Montageanleitung Vorbaurollladen

1. Maße von Element und Mauerwerksöffnung bzw. Fenster überprüfen
2. Austritt für Gurt, Kabel oder Kegelradgestänge am Kasten abgreifen und entsprechend Wand- bzw. Fensterdurchführung bohren. Speziell bei Gurt muss möglichst waagrecht gebohrt werden, um Beschädigungen am Gurt zu verhindern. Beim Kegelradgestänge darauf achten, dass sich der 4-Kant nicht im Bohrloch verkantet oder schleift - das 4-Kant-Gestänge muss zentrisch im Bohrloch sitzen -.
3. Führungsschienen bis zum Anschlag auf den Blendkappen Steckfuß schieben. Auf gleiche Höhe der Führungsschienen achten. (Vorsicht: Einlauftrichter nicht beschädigen).



4. Dübellöcher für die Befestigung am Mauerwerk anzeichnen und bohren (Dimension je nach Untergrund und verwendeter Schraube)





5. Gurt bzw. Motorkabel durch die Mauerdurchführung stecken und Element am Bauwerk befestigen
bei schweren Elementen oder unsicherem Untergrund können zusätzliche Befestigungen
(z.B. Kasten am Bauwerk) notwendig – hierzu ggf. den Statiker vor Ort befragen

Gurt/Schnurbedienung

6. Gurtdurchführung, Kunststoffrohr, Gurtleitrolle o. ä. auf den Gurt schieben
(Rolle nach unten, ggf. Bürste nach oben)
7. Gurt/Schnur an der Wickler-Federdose so einhängen, dass der Gurt automatisch beim Hochfahren des
Panzers in den Wickler eingezogen wird (je nach Wickler-Ausführung muss dazu das Gehäuse geöffnet
werden - nach Einhängen des Gurtes Sicherungshaken an der Federdose nach innen drücken und somit
entsichern).
**Darauf achten, daß beim eventuellen Kürzen des Gurtbandes der Rollladenbehang immer geschlossen ist.
Bei Arbeiten am Gurt muss die Federdose gegen Entspannen gesichert sein!**
8. Wickler raumseitig an Fenster oder Wand befestigen
9. Gurtdurchführung raumseitig an der Mauer- bzw. Fensterdurchführung befestigen. (Rolle dient der
Unterstützung des Gurtlaufes!)

Motorbedienung

10. Motorkabel nach innen zur Anschlussdose führen.
Achtung: Anklemmen ausschließlich nach beiliegendem Anschlussplan des Motorenherstellers.
Arbeiten an stromführenden Teilen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.
Während der Anschlussarbeiten alle Leitungen und Bauteile stromfrei schalten.
Motoren sind grundsätzlich voreingestellt und müssen ggf. vor Ort nachjustiert werden.

Kurbelbedienung

11. Gelenklager-Vierkant durch die Mauerdurchführung stecken und am Kurbelgetriebe (im Kasten)
einfädeln (je nach Ausführung muss ggf. das 4-Kant-Gestänge noch gekürzt werden).
Gelenklagerplatte der Kurbelstange an der Mauer-/Fensterdurchführung befestigen.
Kurbelgestänge auf Gelenklager aufstecken und mit Sicherungsclip (Kunststoff-Ring) fixieren.
Klemmhalter für das Gestänge raumseitig an Fenster oder Wand befestigen.



Sicherheits- und Warnhinweise:

- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft beachten
- Montageort weiträumig absperren (Verletzungsgefahr von Passanten ausschließen).
- Halten Sie sich bei Befestigung und Montage an die Vorgaben des Produkt-Herstellers,
entsprechender DIN- bzw. EN-Vorschriften sowie an Maßgaben der Dübel und
Schraubenhersteller
- Beim Bohren von Befestigungslöchern und beim anschließenden Befestigen der Elemente bzw.
Bauteile (Kasten, Führungsschienen, etc.) mittels Schrauben ist darauf zu achten, dass
stromführende Leitungen nicht beschädigt werden